

Pressemitteilung

Chur, 05.07.2023

«Sicherheitslösungen zwischen klassisch, vernetzt, KI, Cloud ...»

Effizient, komfortabel, sicher!? Mit der Integration von verschiedenen Gebäudetechniksystemen wird ein höheres Mass an Effizienz und Komfort angestrebt. Prozesse werden automatisiert, vereinfacht und verschiedentlich Ressourcen geschont. Auch Sicherheitssysteme für Alarm-, Einbruch- oder Brandmeldung sowie Video Security oder Zutrittskontrolle werden zunehmend hochgradig untereinander und mit dem Gebäudemanagement vernetzt, um präzise und schneller auf potenzielle Gefahrensituationen reagieren zu können. Dabei entstehen neue Potenziale, jedoch auch neue Herausforderungen. Wie stellt sich nun tatsächlich eine Verbesserung der Sicherheitssituation ein? Ist der Trend von Insellösungen hin zu integrierten Dashboard-Lösungen – womöglich mit Nutzung von künstlicher Intelligenz – «bereits» Realität und in der Schweiz angekommen?

Die Notwendigkeit für manuelle Überprüfungen und Eingriffe lassen sich durch den Einsatz intelligenter Systeme genauso reduzieren wie etwa der Energieverbrauch. Eine zentrale Verwaltung erleichtert nicht nur die Überwachung, sondern erlaubt auch eine schnellere Intervention auf Störungen. Sensoren erfassen Bewegungen und Aktivitäten in Echtzeit und lassen automatisch Reaktionen unterschiedlicher Art folgen. Auf eine weitere Auflistung von Multifunktionen und Potenzialen wird hier verzichtet. Eine stärkere Integrationstiefe und mehr Funktionen erhöhen jedoch auch den Grad der Komplexität. Know-how von allen Beteiligten ist entscheidend. Die Lebenszyklen von technischen Systemen divergieren stark zu den baulichen. Was bleibt, wenn Gesamtlösungen eines Anbieters nicht mehr upgedatet werden? Alles raus, Neues rein? Und lässt sich dies mit den baulichen Gegebenheiten vereinen? Wie steht es um die Verfügbarkeit und Verletzlichkeit moderner Lösungen? Herausforderungen sind ebenfalls da und an dieser Stelle keinesfalls vollständig dargelegt.

An der Fachtagung «Sicherheitslösungen zwischen klassisch, vernetzt, KI, Cloud ...» am 05. September 2023 steht ein abwechslungsreicher Themenmix zu neuen technischen Möglichkeiten und neusten Trends in der Security unter Berücksichtigung aktueller Herausforderungen im Fokus. Referierende aus Forschung, Planung und Praxis vermitteln ihr Wissen.

Weitergehende Informationen und das komplette Tagungsprogramm unter:
<https://save.ch/event/vernetzte-sicherheitsloesungen-2023/>

Foto

Fachtagung, 05.09.2023

Sicherheitslösungen zwischen klassisch, vernetzt, KI, Cloud ...


JETZT ANMELDEN
www.save.ch/veranstaltungen

 <p>SCHUBERT CLAUDIO Obmann Öffentlichkeitsarbeit SES-Verband</p>	 <p>CORPATAUX ANDRÉ SES-Delegierter bei BAUEN DIGITAL SCHWEIZ</p>	 <p>KÖNZ JON Architekt, President Euralarm</p>
 <p>DR. GWERDER MARTIN Dozent Systemtechnik, FHNW</p>	 <p>BUCK MARTIN Spezialist für Berechtigungs- technologien</p>	 <p>PROF. DR. BICHSEL JÜRIG Experte für Gebäudetechnik</p>
 <p>UNTERBERGER ALBERT Technologieberater, Analytics- Experte</p>	 <p>LENT CHRISTINE Vorstandsmitglied Chaos Computer Club Schweiz</p>	 <p>ROHR RUEDI Netzwerkspezialist</p>

Über die SAVE AG

Die SAVE AG als Veranstaltungsorganisatorin ist spezialisiert auf den praxisbezogenen Wissenstransfer zwischen Sicherheitsfachleuten zu den Themen Risiko-Management, Corporate Security, Gebäudesicherheit, Safety und Gesundheitsschutz (AS&GS), Brandschutz, Informations- und Infrastruktursicherheit, Bevölkerungsschutz sowie Maschinen- und Prozesssicherheit, Störfallvorsorge, Natur- und Umweltgefahren, Bewachung und integrale Sicherheitskonzepte. Die Veranstaltungen geniessen weitreichende Akzeptanz und bieten eine hohe Qualität. SAVE AG arbeitet eng mit diversen namhaften Fachpartnern, Verbänden und wichtigen Institutionen zusammen. Das Team der SAVE AG vereint langjährige Erfahrungen im professionellen Sicherheitsumfeld und greift auf ein grosses Netzwerk zurück.

Kontakt SAVE AG

Markus Good
Geschäftsführer 
Telefon +41 43 819 16 40
Mail markus.good@save.ch